

Herren Bezirksklasse

TSV Steinenbronn : VfL Sindelfingen III
Samstag, 13.11.2021, 18:30 Uhr

Hauser lässt den TSV Steinenbronn jubeln

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als Lasse Hauser nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TSV Steinenbronn im Match der Herren Bezirksklasse verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam VfL Sindelfingen III, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:37) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Endres und Gnann, welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:4.

Der Verlauf im Einzelnen: Endres / Muschalla holten mit einem 11:5, 11:6, 9:11, 11:5 gegen Stolz / Kronich den ersten Punkt für ihr Team. Einen Sieg holten nachfolgend Gnann / Hauser beim 11:8, 11:6, 9:11, 11:7 gegen Domuz / Scardanzan. Mit 3:1 gewannen Rebmann / Walz gegen Coulon / Haid und gaben dabei nur einen Satz ab. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Marc Endres das Spiel gegen Danijel Domuz und gewann in vier Sätzen. Gekämpft bis zum Schluss hatte Marcel Muschalla in der Partie gegen Rainer Stolz, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Andreas Gnann wehrte eine 1:0 Satzführung von Jonas Scardanzan ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Eine schmerzhaft Niederlage gab es danach für Yves Rebmann beim 2:3 gegen Lukas Coulon. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Günter Walz und Linus Haid, das Günter Walz letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Lasse Hauser über die 1:3-Niederlage gegen Elisabeth Kronich hinweggetröstet werden musste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Marc Endres war im Einzel gegen Rainer Stolz nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Zwei Sätze lang fand Marcel Muschalla gegen Danijel Domuz das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:11, 11:13, 11:8, 12:10, 11:7 gewann. Beim 3:1-Sieg von Andreas Gnann gegen Lukas Coulon ging nur der erste Satz verloren. Der neue Zwischenstand war 8:4. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Yves Rebmann gegen Jonas Scardanzan verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Chancenlos war im Anschluss Günter Walz gegen Elisabeth Kronich nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Lasse Hauser hatte im Spiel gegen Linus Haid am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Steinenbronn war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Steinenbronn nun ein Punktekonto von 8:4 Punkten auf, während der VfL Sindelfingen III vor dem nächsten Spiel, das am 19.11.2021 gegen Tischtennis Schönbuch ansteht, 4:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Steinenbronn bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.11.2021 gegen Tischtennis Schönbuch.

Statistik:

TSV Steinenbronn

Doppel: Endres / Muschalla 1:0, Gnann / Hauser 1:0, Rebmann / Walz 1:0

Einzel: M. Endres 2:0, M. Muschalla 0:2, A. Gnann 2:0, Y. Rebmann 0:2, G. Walz 1:1, L. Hauser 1:1

VfL Sindelfingen III

Doppel: Domuz / Scardanzan 0:1, Stolz / Kronich 0:1, Coulon / Haid 0:1

Einzel: R. Stolz 1:1, D. Domuz 1:1, L. Coulon 1:1, J. Scardanzan 1:1, E. Kronich 2:0, L. Haid 0:2